Stadt Dessau-Roßlau

20.01.2021

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BV/427/2020/I-OB**
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	24.11.2020				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	09.12.2020				
Stadtrat	öffentlich	16.12.2020				
Stadtrat	öffentlich	03.02.2021				

Titel:
Interessenbekundung für das Projekt „Zukunftsreise Dessau-Roßlau„ Phase 1

Beschluss:
Der Durchführung der Interessenbekundung für das Projekt „Zukunftsreise Dessau-Roßlau“ wird zugestimmt.

Gemäß § 4 i. V. m. § 6 StatG-LSA wird festgelegt:

1. Zweck der Interessenbekundung: siehe Begründung (Anlage 1)
2. Erhebungsmerkmale: siehe Interessenbekundungsbogen (Anlage 2)
3. Hilfsmerkmale: siehe Interessenbekundungsbogen (Anlage 2)
4. Art und Weise der Interessenbekundung: online/schriftlich
5. Zeitraum: bis 15.03.2021
6. Wer kann mitwirken: alle Einwohner von Dessau-Roßlau, die 14 Jahre und älter sind
7. Befragung auf freiwilliger Basis, es besteht keine Auskunftspflicht.

Gesetzliche Grundlagen:	Landesstatistikgesetz Sachsen-Anhalt
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		**Ziel-Nummer**
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[ ]	
Kultur, Freizeit und Sport	[ ]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[ ]	
Handel und Versorgung	[ ]	
Landschaft und Umwelt	[ ]	
Soziales Miteinander	[ ]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[x]

Steuerrelevanz

Bedeutung		**Bemerkung**
Vorlage ist steuerrelevant	[ ]	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	[ ]	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	[x]

Begründung: siehe Anlage 1

Peter Kuras
Oberbürgermeister

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:
Die Stadt Dessau-Roßlau führt in Kooperation mit dem Kulturforum Dessau seit Juni 2020 das Projekt „Zukunftsreise Dessau-Roßlau“ durch. Dabei handelt es sich um eine Visions-, Ziel-, und Ideenfindung durch die Bürgerschaft und weitere Akteure der Stadtgesellschaft für die Entwicklung der Stadt. Ziel ist, konkrete Projekte und Vorschläge zu entwickeln, um Dessau-Roßlau „zukunftsstark“ und für alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Zuzügler attraktiver zu machen.
Der öffentlichkeitwirksame Teil der Zukunftsreise findet voraussichtlich im Zeitraum April 2021 bis Oktober 2022 statt und gliedert sich in drei Phasen. Im ersten Teil werden nach aktuellen Planungen von April bis Sommer 2021 erste Projektvorschläge durch Einwohnerinnen, Einwohner sowie Akteure der Stadtgesellschaft erarbeitet. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Dessau-Roßlau, die an dieser erste Projektphase der Zukunftsreise teilnehmen möchten und mindestens 14 Jahre alt sind, können nach den aktuellen Planungen bis zum 15.03.2020 ihr Mitwirkungsinteresse bekunden. Dies kann erfolgen über eine Voranmeldung durch formlose Mitteilung an die Stadt, die per Mail (zukunftsreise@dessau-rosslau.de) postalisch oder telefonisch (03450/ 204-22012) übermittelt wird.
Die erste Phase der Zukunftsreise wird nach dem Konzeptansatz der Zukunftskonferenz, einer bewährte Methode zur Großgruppenmoderation, durchgeführt. **Methodisch bedingt** ist eine **Begrenzung der Teilnehmerzahl auf max. 70 Personen** aus der Bürgerschaft vorgesehen. Es wird davon ausgegangen, dass die Zahl der mitwirkungswilligen Personen darüber hinausgeht und der Kreis der Mitwirkungswilligen ggf. nicht alle Teile der Stadtbevölkerung (im notwendigen Umfang) umfasst.

Deshalb ist es notwendig, im Vorfeld der Durchführung von Phase 1 von allen Mitwirkungswilligen personenbezogene Daten mit Hilfe des Interessenbekundungsbogen gemäß Anlage 2 zu dieser Beschlussvorlage, zur erheben. Auf der Basis erfolgt dann eine Auswahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die erste Phase des Projektes Zukunftsreise Dessau-Roßlau mit dem Ziel, ein möglichst vielfältiges Abbild der Stadtgesellschaft zu schaffen. Ferner kann darüber die strukturelle Zusammensetzung des Kreises der Mitwirkungswilligen auf Übereinstimmung mit der allgemeinen Bevölkerungsstruktur der Stadt geprüft. Ebenso kann ermittelt werden, ob noch Nachjustierungsbedarf in Bezug auf eine ggf. notwendige gezielte Nachakquise von Teilnehmerinnen oder Teilnehmern für nicht oder unzureichend vertretene Bevölkerungsgruppen besteht.

Zum Erhebungsinstrument: Der Interessensbekundungsbogen

Der Interessenbekundungsbogen in Anlage 2 zu diesem Beschlussvorschlag umfasst zwei Seiten.
Auf der ersten Seite wird der Mitwirkungswillige/ die Mitwirkungswillige um personenbezogenen Angaben gebeten. Die Angaben umfassen zwei Teilrubriken.

- Unter Punkt 1 wird um **Mindestangaben** gebeten, die notwendig sind, um an dem Auswahlverfahren teilnehmen zu können.
- Unter Punkt 2 werden optional **ergänzende Angaben** erhoben, um ggf. sicherzustellen zu können, dass in die Teilnehmerauswahl auch in ausreichenden Maße Familien, Personen verschiedener Tätigkeitsfelder und Einkommensgruppen einbezogen werden.

Mit den auf der zweiten Seite aufgeführten Datenschutzhinweisen zur

Einwilligungserklärung wird den datenschutzrechtlichen Vorgaben genügt.
Es besteht keine Pflicht zur Auskunftserteilung. Gleichwohl wird entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Punkt 8 der Datenschutzhinweise zur Einwilligungserklärung auf die Erforderlichkeit der Datenbereitstellung hingewiesen sowie darauf, dass bei deren Nichtbereitstellung keine Berücksichtigung im Rahmen des Auswahlverfahrens und damit kein Teilnahme an der ersten Phase des Projektes Zukunftsreise Dessau-Roßlau möglich ist.